

BEBAUUNGSPLAN NR. 10 DER STADT KERPEN

M. 1:500

- REGENGASSE -

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 9 (1) a) BBodG
- UBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE § 9 (1) b) BBodG
- MI MIECHGEBIET § 9 (1) a) BBodG § 9 (1) a) BBodG
- UBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE § 9 (1) b) BBodG
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE § 9 (1) b) BBodG
- BAUGRENZE § 9 (1) b) BBodG
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSSE ALS HÖCHSTGRENZE § 9 (1) a) BBodG
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSSE ZWINGEND § 9 (1) a) BBodG
- o OFFENE BAUWEISE § 9 (1) b) BBodG
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE § 9 (1) b) BBodG
- HGK HAUSGRUPPE KETTENBAUWEISE § 9 (1) b) BBodG
- FIRSTRICHTUNG § 9 (1) b) BBodG
- CEBÄLDEVORSCHLAG
- FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE UND GARAGEN § 9 (1) a) BBodG
- St STELLPLATZE
- Ga GARAGEN
- STRASSENBEZUGSLINIE § 9 (1) b) BBodG
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN § 9 (1) b) BBodG
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN § 9 (1) b) BBodG
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT § 9 (1) b) BBodG
- 30° DACHNEIGUNG § 9 (2) BBodG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES § 9 (3) BBodG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG § 16 (4) BauNVO
- BLEIBT IN DERZEITIGER NUTZUNG (FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT)



ÄNDERUNG LAUT RATSBECHLUS VOM 17.12.1968

8/103 laut mess. gest. 1.0

Bergheim 28. März 68
Gutmann

DIE VORLIEGENDE PLANUNTERLAGE IST FÜR DEN BE-
REICH - EINE VERGRÖßERUNG EINE ANZEICH-
NUNG DER AMTLICHEN KATASTERKARTE EINE NEU-
KARTIERUNG - DIE VORLIEGENDE PLANUNTERLAGE DIE AMTLICHE
KATASTERKARTE FÜR DEN BEZIRK - IST ENT-
STANDEN IM JAHRE 1966 DURCH NEUVERMESSUNG
DURCH UHRAUFNAHME DURCH NEUVERMESSUNG
AUFGRUND - DURCH ZUFÜHRUNG ERNEUERUNG -
DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM AMTLICHEN
KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN

Die vorliegende Planunterlage ist für
den Bereich der Flur 26 eine Vergröße-
rung der Zuteilungskarte im Gebiet der
Flurbereinigung 15 612 (Kerpen - R126 -).
Die Zuteilungskarte für den Bereich der
Flur 26 ist im Jahre 1966 durch Neuver-
messung entstanden. Die Darstellung
stimmt mit dem Flurbereinigungsplan ein-
schließlich der Plannachträge I überein.
Köln, den 28.6.1968

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDEBAU-
GESETZES VOM 23.6.1960 (BGBI. I S. 341) DURCH
BESCHLUSS DES RATES DER STADT
Kerpen
AUFGESTELLT WORDEN.
VOM 4. April 1968

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDEBAU-
GESETZES VOM 23.6.1960 (BGBI. I S. 341) IN DER
ZEIT VOM
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
BIS

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDEBAU-
GESETZES VOM 23.6.1960 (BGBI. I S. 341) UND § 4
DER GEMEINDEORDNUNG VOM 28.10.1952 (GVNW S.
269) IM ZUSAMMENHANG MIT § 103 DER LANDES-
BAUORDNUNG VOM 25.6.1962 (GVW S. 373) VOM
RAT DER STADT Kerpen
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDEBAU-
GESETZES VOM 23.6.1960 (BGBI. I S. 341) UND § 4
DER GEMEINDEORDNUNG VOM 28.10.1952 (GVNW S.
269) IM ZUSAMMENHANG MIT § 103 DER LANDES-
BAUORDNUNG VON NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 25.6.1962
MIT VERFÜGUNG VOM 16.6.1969
AZ. GENEHMIGT WORDEN

DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES REGE-
LUNGSPRÄSIDENTEN SOWIE ORT UND ZEIT DER
AUSLEGUNG IST GEMÄSS § 12 DES BUNDEBAU-
GESETZES VOM 23.6.1960 (BGBI. I S. 341) AM 7.7.1969
ERFOLGT

Kerpen DEN 27. Mai 1968
Herrn
Stadtbürgermeister
Herrn
Stadtvertreter

Kerpen DEN 11. Juli 1968
Herrn
Stadtbürgermeister
Herrn
Stadtvertreter

Kerpen DEN 1. Dez. 1968
Herrn
Stadtbürgermeister
Herrn
Stadtvertreter

Köln DEN 16. 6. 1969
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
im Auftrag:
Strehlmann

Kerpen DEN 8. Juli 69
Herrn
Stadtbürgermeister.